

## § 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Diese Einkaufsbedingungen („AEB“) gelten für alle Verträge zwischen der C.R. Laurence of Europe GmbH („CRL“) und ihren Lieferanten („Verkäufer“) über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen („Lieferprodukte“) durch den Verkäufer an CRL, gleich ob der Verkäufer die Lieferprodukte selbst herstellt oder bei Zulieferern einkauft, in denen auf diese AEB ausdrücklich Bezug genommen wird. Sie gelten weiterhin auch in der zum Zeitpunkt der Bestellung von CRL oder jedenfalls in der dem Verkäufer zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung für alle künftigen Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen durch den Verkäufer an CRL, auch wenn auf sie in diesen künftigen Verträgen nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.
- (2) Diese AEB gelten ausschließlich. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden jeweils nicht Vertragsinhalt, und zwar auch dann nicht, wenn CRL ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder wenn der Verkäufer während der Durchführung eines Vertrags ausdrücklich auf seine allgemeinen Geschäftsbedingungen Bezug nimmt oder wenn CRL eine Lieferung des Verkäufers in Kenntnis seiner entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen vorbehaltlos annimmt.
- (3) Diese AEB gelten nur, wenn der Verkäufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- (4) Individuelle Vereinbarungen zwischen CRL und dem Verkäufer gehen diesen AEB vor. Soweit die gesetzlichen Vorschriften in diesen AEB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden, gelten die gesetzlichen Vorschriften, auch wenn dies nachfolgend jeweils nicht im Einzelnen klargestellt wird.

## § 2 Angebot – Angebotsunterlagen

- (1) Sämtliche Bestellungen durch CRL sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich abgegeben werden. Mündliche Bestellungen binden CRL nicht. CRL ist verpflichtet, mündliche Vereinbarungen unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Auf offensichtliche Irrtümer (z.B. Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat der Verkäufer CRL zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.
- (2) CRL ist an abgegebene Angebote nur zwei Wochen lang gebunden; danach erlischt das jeweilige Angebot.
- (3) An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behält CRL sich Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von CRL nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund der Bestellung zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie CRL unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist. Besondere Geheimhaltungsvereinbarungen und gesetzliche Regelungen zum Geheimnisschutz bleiben unberührt. Dies gilt entsprechend für Stoffe und Materialien (z.B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die CRL dem Verkäufer zur Herstellung zur Verfügung stellt. Derartige Gegenstände sind – solange sie nicht verarbeitet werden – auf Kosten des Verkäufers gesondert zu verwahren und in angemessenem Umfang gegen Zerstörung und Verlust zu versichern.

## § 3 Preise – Zahlungsbedingungen

- (1) Der in der Bestellung genannte Preis versteht sich DDP Incoterms 2020 an den in der Bestellung genannten Ort, insbesondere einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer sowie einschließlich der Kosten für Verpackung, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart. Dieser Preis schließt alle Leistungen und Nebenleistungen des Verkäufers (z.B. Montage, Einbau) ein.
- (2) Rechnungen können von CRL nur bearbeitet werden, wenn sie – entsprechend den Vorgaben in unserer Bestellung – die dort ausgewiesene Bestellnummer angeben; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der

## Section 1 General – scope

- (1) These Terms and Conditions of Purchase (“GTCP”) shall apply to all contracts between C.R. Laurence of Europe GmbH (“CRL”) and its suppliers (“Seller”) for the sale and/or delivery of movable goods (“Products”) by the Seller to CRL, irrespective of whether the Seller manufactures the Products itself or purchases them from suppliers, in which reference is explicitly made to these GTCP. These GTCP shall continue to apply in the version provided at the time of CRL’s order or in any event in the version most recently sent to the Seller in text form as a framework agreement for all future contracts for the sale and/or delivery of movable goods by the Seller to CRL, even if no explicit reference is made to them in such future contracts.
- (2) These GTCP shall apply exclusively. The Seller’s general terms and conditions shall not form part of the respective contract, even if CRL does not explicitly object to them or if the Seller explicitly refers to its general terms and conditions during the performance of a contract or if CRL accepts a delivery of the Seller unconditionally in the full knowledge that the Seller has conflicting or deviating terms and conditions.
- (3) These GTCP shall only apply if the Seller is a trader (section 14 Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*, “BGB”)) or a legal entity under public law or special fund under public law.
- (4) Individual agreements between CRL and the Seller shall take precedence over these GTCP. Insofar as the statutory provisions are not directly amended or explicitly excluded in these GTCP, the statutory provisions shall apply, even if this is not specifically stated in each case below.

## Section 2 Offer – offer documents

- (1) Orders placed by CRL shall only be binding if they are submitted in writing. CRL shall not be bound by verbal orders. CRL shall be obliged to confirm verbal agreements in writing without undue delay. The Seller shall notify CRL of any obvious errors (e.g. spelling and calculation errors) and missing information in the order, including the order documents, so that these can be corrected or completed prior to acceptance; otherwise the contract shall be deemed not to have been concluded.
- (2) CRL shall only be bound by submitted offers for a period of two weeks, after which the respective offer shall expire.
- (3) CRL reserves any and all property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations and other documents; they may not be made available to third parties without the express written permission of CRL. They are to be used exclusively for manufacture on the basis of the order; after fulfillment of the order, they shall be returned to CRL without CRL having to request this. They must be treated as confidential vis-à-vis third parties. The obligation to maintain confidentiality shall only cease to apply if and insofar as the know-how contained in the documents made available has entered the public domain. Special confidentiality agreements and statutory provisions on the protection of secrets shall remain unaffected. This shall apply mutatis mutandis to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as to tools, templates, samples and other items which CRL makes available to the Seller for manufacturing purposes. Such items shall – for so long as they are not processed – be stored separately at the Seller’s expense and insured to a reasonable extent against destruction and loss.

## Section 3 Prices – payment terms

- (1) The price stated in the order shall be DDP Incoterms 2020 to the place specified in the order, in particular including the respective statutory VAT as well as the costs for packaging, in the case of export deliveries the customs duty and any and all fees and other public charges, unless explicitly agreed otherwise. This price shall include all services and ancillary services of the Seller (e.g. assembly, installation).
- (2) Invoices can only be processed by CRL if they state – in accordance with the specifications in our order – the order number given in the order; the

Verkäufer verantwortlich, es sei denn, er hat die Nichteinhaltung nicht zu vertreten.

Seller shall be responsible for all consequences arising from non-compliance with this obligation, unless it is not responsible for the non-compliance.

- (3) Der vereinbarte Preis ist innerhalb von 60 Kalendertagen ab vollständiger Lieferung und Leistung (einschließlich einer ggf. vereinbarten Abnahme) sowie Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen erhält CRL 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung. Bei Banküberweisung ist die Zahlung rechtzeitig erfolgt, wenn der Überweisungsauftrag vor Ablauf der Zahlungsfrist bei der Bank von CRL eingeht; für Verzögerungen durch die am Zahlungsvergang beteiligten Banken ist CRL nicht verantwortlich.
- (4) CRL schuldet keine Fälligkeitszinsen. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrags stehen CRL in gesetzlichem Umfang zu. CRL ist insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange CRL noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Verkäufer zustehen.
- (6) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Verkäufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, entscheidungsreif oder unbestritten sind.
- (7) Der Verkäufer darf Ansprüche aus mit CRL geschlossenen Rechtsgeschäften nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch CRL abtreten.

- (3) The agreed price shall be due for payment within 60 calendar days of complete delivery and performance (including any agreed acceptance) and receipt of a proper invoice. If payment is made within 14 days, CRL shall receive a 3% discount on the net amount of the invoice. In the case of a bank transfer, payment shall be deemed to have been made in good time if the transfer instruction is received by CRL's bank before the payment deadline; CRL shall not be responsible for any delays caused by the banks involved in the payment process.
- (4) CRL shall not owe any default interest. The statutory provisions shall apply in the case of default of payment.
- (5) CRL shall be entitled to rights of setoff and retention as well as the defence of non-performance of contract to the extent provided for by law. CRL shall in particular be entitled to withhold payments due for as long as it has claims against the Seller arising from incomplete or defective performance.
- (6) The Seller shall only have rights of setoff and retention if its counterclaims are final and incontestable, ready for a decision or undisputed.
- (7) The Seller may only assign claims arising from legal transactions concluded with CRL with the prior written permission of CRL.

#### § 4 Leistung – Lieferung – Gefahrenübergang – Annahmeverzug

#### Section 4 Performance – delivery – transfer of risk – default of acceptance

- (1) Der Verkäufer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen.
- (2) Die Lieferung hat an den in der Bestellung genannten Ort DDP Incoterms 2020 zu erfolgen. Ist kein Bestimmungsort angegeben, so ist an D-74360 Ilfeld zu liefern. Der jeweilige Bestimmungsort ist auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung (Bringschuld).
- (3) Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Wenn die Lieferzeit in der Bestellung nicht angegeben und auch nicht anderweitig vereinbart wurde, ist die Lieferung sofort fällig. Der Verkäufer informiert CRL am Tag der Lieferung über diese.
- (4) Der Verkäufer ist verpflichtet, CRL unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.
- (5) Erbringt der Verkäufer seine Leistung nicht oder nicht innerhalb der vereinbarten Lieferzeit oder kommt er in Verzug, so bestimmen sich die CRL zustehenden Rechte – insbesondere auf Rücktritt und Schadensersatz – nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Regelungen in Abs. 4 bleiben unberührt.
- (6) Ist der Verkäufer in Verzug, kann CRL – neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen (Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung) – pauschalierten Ersatz des Verzugs Schadens i.H.v. 1% des Nettopreises pro vollendete Kalenderwoche verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5% des Nettopreises der verspätet gelieferten Lieferprodukte. CRL bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Dem Verkäufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- (7) Die Rückgabe der Verpackung bedarf gesonderter Vereinbarung.
- (8) Der Verkäufer ist verpflichtet, auf allen Versandpapieren und Lieferscheinen die entsprechende Bestellnummer anzugeben; unterlässt er dies, so sind die dadurch entstehenden Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von CRL zu vertreten.
- (9) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht gemäß DDP Incoterms 2020 über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der

- (1) The Seller shall bear the procurement risk in respect of its performance.
- (2) Delivery shall be made to the place specified in the order DDP Incoterms 2020. If no place of delivery is specified, delivery shall be made to D-74360 Ilfeld. The respective place of delivery shall also be the place of performance for the delivery and any subsequent performance (obligation to render performance at the purchaser's place of business (*Bringschuld*)).
- (3) The delivery date given in the order shall be binding. If the delivery date is not specified in the order and has not been agreed otherwise, delivery shall be due immediately. The Seller shall inform CRL of the delivery on the day of delivery.
- (4) The Seller shall be obliged to notify CRL in writing without undue delay should circumstances arise or become apparent to the Seller which make it clear that it will not be possible to meet the agreed delivery date.
- (5) Should the Seller fail to perform or fail to perform by the agreed delivery date or be in default, the rights to which CRL is entitled – in particular to rescission and compensation – shall be determined in accordance with the statutory provisions. The provisions of sub-section 4 shall remain unaffected.
- (6) Should the Seller be in default, CRL may – in addition to more extensive statutory claims (rescission and compensation in lieu of performance) – demand lump-sum compensation for the loss or damage suffered as a result of the default in the amount of 1% of the net price for every completed calendar week, however with a maximum of 5% of the net price of the Products that were delivered late. CRL shall be entitled to prove that the loss or damage suffered was greater. The Seller shall be entitled to prove that CRL did not suffer any loss or damage at all or that the loss or damage suffered was significantly less.
- (7) The return of packaging must be agreed separately.
- (8) The Seller shall be obliged to state the relevant order number on all shipping documents and delivery notes; should it fail to do so, CRL shall not be responsible for the resulting delays in processing.
- (9) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the item shall pass in accordance with DDP Incoterms 2020. Where acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, too, the statutory provisions of the law on contracts for work and services shall apply *mutatis mutandis* in the event of acceptance. The

Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn CRL sich im Annahmeverzug befindet.

Products shall be deemed to have been handed over or accepted if CRL is in default of acceptance.

- (10) Für den Eintritt des Annahmeverzuges bei CRL gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Verkäufer muss CRL seine Leistung aber auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung von CRL (z.B. Beistellung von Material) eine bestimmte oder bestimmbare Kalenderzeit vereinbart ist. Gerät CRL in Annahmeverzug, so kann der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften Ersatz seiner Mehraufwendungen verlangen (§ 304 BGB). Betrifft der Vertrag eine vom Verkäufer herzustellende, unvertretbare Sache (Einzelanfertigung), so stehen dem Verkäufer weitergehende Rechte nur zu, wenn CRL sich zur Mitwirkung verpflichtet und das Unterbleiben der Mitwirkung zu vertreten hat.

- (10) Whether CRL is in default of acceptance shall be determined on the basis of the statutory provisions. The Seller must however explicitly offer performance to CRL even if a specific or specifiable calendar date has been agreed for action or cooperation on the part of CRL (e.g. provision of materials). Should CRL be in default of acceptance, the Seller may demand compensation for its additional expenses in accordance with the statutory provisions (section 304 BGB). Should the contract relate to a non-fungible item to be manufactured by the Seller (custom-made item), the Seller shall only have additional rights if CRL undertakes to cooperate and is responsible for its failure to do so.

## § 5 Mängeluntersuchung – Mängelhaftung

- (1) Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten jedenfalls diejenigen Produktbeschreibungen, die – insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung durch CRL – Gegenstand des jeweiligen Vertrages sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung von CRL, vom Verkäufer oder vom Hersteller stammt. Die gesetzlichen Mängelansprüche stehen CRL ungekürzt zu. Der Verkäufer haftet unbeschränkt für mangelhafte Lieferungen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

## Section 5 Inspection of defects – liability for defects

- (1) Product descriptions which are the subject matter of the respective contract – especially by having been designated or referred to in the order by CRL – or which have been included in the contract in the same way as these GTCP shall in any event be deemed to be an agreement as to quality or condition. It makes no difference in this regard whether the product description originates from CRL, the Seller or the manufacturer. CRL shall be entitled to the statutory claims for defects to the full extent. The Seller shall be liable without limitation for defective deliveries in accordance with the statutory provisions.

- (2) CRL darf im Falle eines Mangels vom Verkäufer nach Wahl von CRL Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache verlangen.

- (2) In the event of a defect, CRL may at its choice demand that the Seller rectify the defect or deliver a new item.

- (3) Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses ist CRL zu einer Untersuchung der zu liefernden Lieferprodukte oder besonderen Erkundigungen über etwaige Mängel nicht verpflichtet. Teilweise abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen CRL Mängelansprüche daher uneingeschränkt auch dann zu, wenn CRL der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

- (3) At the time of the conclusion of the contract, CRL shall not be obliged to inspect the Products to be delivered or to make special enquiries about any defects. Deviating partly from section 442(1), sentence 2 BGB, CRL shall therefore also be entitled without restriction to claims for defects if, at the time of the conclusion of the contract, it remained unaware of the defect due to gross negligence.

- (4) Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die gesetzlichen Vorschriften (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe: die CRL treffende Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei der Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zu Tage treten (z.B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung) oder bei der Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Die Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. Unbeschadet der Untersuchungspflicht gilt eine Rüge (Mängelanzeige) durch CRL jedenfalls dann als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Entdeckung bzw., bei offensichtlichen Mängeln, ab Wareneingang abgesendet wird.

- (4) The statutory provisions (sections 377, 381 Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*, "HGB")) shall apply to the commercial duty to inspect and give notice of defects subject to the following proviso: the duty to inspect incumbent upon CRL shall be limited to defects that become apparent during the incoming goods inspection based on a visual assessment, including of the delivery documents (e.g. transport damage, incorrect or short delivery) or that can be identified during quality control based on random sampling. The duty to give notice of defects discovered later shall remain unaffected. Notwithstanding the duty to inspect, CRL shall in any event be deemed to have given notice of defects without undue delay and in good time if it sends such notice within five working days of the defects having been discovered or, in the case of obvious defects, of the Products having been received.

- (5) Unbeschadet der CRL zustehenden gesetzlichen Rechte und der Regelungen in Abs. 4 gilt: Kommt der Verkäufer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – nach der Wahl von CRL durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von CRL gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so kann CRL den Mangel selbst beseitigen und vom Verkäufer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen. Ist die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehlgeschlagen oder für CRL unzumutbar bedarf es keiner Fristsetzung; von derartigen Umständen wird CRL den Verkäufer unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, unterrichten.

- (5) Notwithstanding the statutory rights to which CRL is entitled and the provisions of sub-section 4, should the Seller fail to comply with its obligation to render subsequent performance – by, at CRL's choice, either remedying the defect (repair) or delivering a non-defective item (replacement) – within a reasonable period set by CRL, CRL may remedy the defect itself and demand that the Seller reimburse it for the necessary expenses incurred by it in this regard or provide a corresponding advance payment. No period need be set if the subsequent performance by the Seller has failed or if it is unreasonable to expect CRL to accept subsequent performance; CRL shall notify the Seller of such circumstances without undue delay and if possible in advance.

- (6) Zur Nacherfüllung gehört auch der Ausbau der mangelhaften Lieferprodukte und der erneute Einbau, sofern die Lieferprodukte ihrer Art und ihrem Verwendungszweck gemäß in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht wurde, bevor der Mangel offenbar wurde; der CRL zustehende gesetzliche Anspruch auf Ersatz entsprechender Aufwendungen (Aus- und Einbaukosten) bleibt unberührt. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten, trägt der Verkäufer auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Die CRL treffende Schadensersatzhaftung bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt; insoweit haftet CRL jedoch nur, wenn das Nichtvorliegen eines Mangels erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt wurde.

- (6) Subsequent performance shall also include the removal of the defective Products and re-installation if the Products were incorporated in another item or attached to another item in accordance with their nature and intended use before the defect became apparent; the statutory claim to reimbursement of corresponding expenses (removal and installation costs) to which CRL is entitled shall remain unaffected. The expenses necessarily incurred for the purpose of carrying out checks and rendering subsequent performance, in particular costs of transportation, road tolls, work and materials as well as, if applicable, of removal and installation, shall be borne by the Seller even if it should prove to be the case that there was in fact no defect. CRL's liability for compensation in the event of unjustified demands for the remedying of defects shall not be affected; in this regard it shall however only be liable if it realised or – as a result of gross negligence – failed to realise that there was no defect.

- (7) Im Übrigen ist CRL bei einem Sach- oder Rechtsmangel nach den gesetzlichen Vorschriften zur Minderung des Kaufpreises oder zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Außerdem hat CRL nach den

- (7) Otherwise, in the event of a material defect or defect of title, CRL shall be entitled to reduce the purchase price or to rescind the contract in accordance with the statutory provisions. In addition, CRL shall be entitled to

gesetzlichen Vorschriften Anspruch auf Schadens- und Aufwendungsersatz.

compensation and the reimbursement of expenses in accordance with the statutory provisions.

## § 6 Lieferantenregress

- (1) Die gesetzlich bestimmten Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gem. §§ 445a, 445b, 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB) stehen CRL neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. CRL ist insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die CRL seinem Abnehmer im Einzelfall schuldet; bei Lieferprodukten mit digitalen Elementen oder sonstigen digitalen Inhalten gilt dies auch im Hinblick auf die Bereitstellung erforderlicher Aktualisierungen. Das CRL zustehende gesetzliche Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.
- (2) Bevor CRL einen von seinem Abnehmer geltend gemachten Mängelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gem. §§ 445a Abs. 1, 439 Abs. 2, 3, 6 S. 2, 475 Abs. 4 BGB) anerkennt oder erfüllt, wird CRL den Verkäufer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von CRL tatsächlich gewährte Mängelanspruch als dem Abnehmer von CRL geschuldet. Dem Verkäufer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.
- (3) Die Ansprüche von CRL aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhaften Lieferprodukte durch CRL, den Abnehmer von CRL oder einen Dritten, z.B. durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

## § 7 Haftung – Produkthaftung – Freistellung – Haftpflichtversicherungsschutz

- (1) Haftungsbeschränkungen oder –ausschlüsse zu Gunsten des Verkäufers bestehen nicht. Der Verkäufer haftet gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Ist der Verkäufer für einen Produktschaden verantwortlich, hat er CRL insoweit von Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
- (3) Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Verkäufer Aufwendungen gem. §§ 683, 670 BGB oder gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die CRL sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von CRL durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird CRL den Verkäufer – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.
- (4) Der Verkäufer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens 10 Mio. EUR pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten.

## § 8 Schutzrechte

- (1) Der Verkäufer gewährleistet, dass durch die Lieferung der Lieferprodukte oder im Zusammenhang damit keine Rechte Dritter innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verletzt werden.
- (2) Wird CRL von einem Dritten in Anspruch genommen, weil die Lieferung der Lieferprodukte Rechte des Dritten verletzt, so ist der Verkäufer verpflichtet, uns auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen, soweit der Verkäufer nicht nachweist, dass er die der Schutzrechtsverletzung zugrunde liegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. CRL ist nicht berechtigt, mit dem Dritten – ohne Zustimmung des Verkäufers – irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.
- (3) Die Freistellungspflicht des Verkäufers bezieht sich auf alle Aufwendungen, die CRL aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen, soweit der Verkäufer nicht nachweist, dass er die der Schutzrechtsverletzung zugrunde liegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

## Section 6 Recourse against suppliers

- (1) CRL shall be entitled to the statutory claims for the reimbursement of expenses and for recourse within a supply chain (recourse against suppliers pursuant to sections 445a, 445b, 445c, 327(5), 327u BGB) without restriction in addition to the claims for defects. In particular, CRL shall be entitled to demand from the Seller precisely the type of subsequent performance (repair or replacement) that CRL owes its customers in an individual case; in the case of Products with digital elements or other digital content, this shall also apply with regard to the provision of any necessary updates. The statutory right to choose to which CRL is entitled (section 439(1) BGB) shall not be restricted by this.
- (2) Before CRL acknowledges or fulfils a claim for defects asserted by its customer (including reimbursement of expenses pursuant to sections 445a(1), 439(2), (3), (6), sentence 2, 475(4) BGB), CRL shall notify the Seller and, after having briefly outlined the facts of the case, request a written statement from the Seller. Should a substantiated statement not be submitted within a reasonable period of time and should no amicable solution be found, the claim for defects actually granted by CRL shall be deemed to be owed to CRL's customer. In such a case, it shall be incumbent upon the Seller to provide proof to the contrary.
- (3) CRL's claims to recourse against suppliers shall also apply if the defective Products have been connected with another product or processed further in any other way by CRL, CRL's customer or a third party, e.g. through fitting, mounting or installation.

## Section 7 Liability – product liability – indemnification – liability insurance

- (1) There are no limitations or exclusions of liability in favour of the Seller. The Seller shall be liable in accordance with the statutory provisions.
- (2) Where the Seller is responsible for damage to products, it shall be obliged to indemnify CRL on first demand against third-party claims in this regard if the cause falls within its sphere of control and organisation and it is itself liable vis-à-vis third parties.
- (3) Within the scope of its indemnification obligation, the Seller shall reimburse any and all expenses pursuant to sections 683, 670 BGB or pursuant to sections 830, 840, 426 BGB which CRL incurs as a result of or in connection with a third party claim, including recall actions carried out by CRL. CRL shall – as far as possible and reasonable – inform the Seller about the content and scope of recall measures and give the Seller the opportunity to comment. Statutory claims over and above this shall remain unaffected.
- (4) The Seller shall take out and maintain product liability insurance with lump sum cover of at least EUR 10 million per instance of personal injury/property damage.

## Section 8 IP Rights

- (1) The Seller shall ensure that no rights of third parties are infringed within the Federal Republic of Germany by the delivery of the Products or in connection therewith.
- (2) If a third party asserts a claim against CRL because the delivery of the Products infringes the rights of the third party, the Seller shall be obliged to indemnify us against such claims upon first written request, unless the Seller proves that it is not responsible for the breach of duty underlying the infringement of IP rights. CRL shall not be entitled to make any agreements with the third party – without the Seller's consent – and shall in particular not be entitled to reach a settlement.
- (3) The Seller's indemnification obligation shall also include all expenses which CRL necessarily incurs on the basis of or in connection with the third party claim asserted against CRL, unless the Seller proves that it is not responsible for the breach of duty underlying the infringement of IP rights.

## § 9 Eigentumsvorbehalt – Beistellung

- (1) Der Verkäufer übereignet die Lieferprodukte unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Kaufpreises an CRL.
- (2) Nimmt CRL im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Verkäufers auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Verkäufers spätestens mit Kaufpreiszahlung für die betreffenden Lieferprodukte. CRL bleibt dann im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Lieferprodukte unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.
- (3) Eine Verarbeitung oder Umbildung von durch CRL dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Gegenständen durch den Verkäufer wird für CRL vorgenommen. Wird eine von CRL dem Verkäufer zur Verfügung gestellte Sache mit anderen, CRL nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt CRL das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der zur Verfügung gestellten Sache zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Verkäufers als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Verkäufer CRL anteilig Miteigentum überträgt; der Verkäufer verwahrt das Allein- oder Miteigentum für CRL.

## § 10 Verjährung

- (1) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang, wenn gesetzlich nicht eine längere Verjährungsfrist vorgesehen ist. Dies gilt abweichend von § 445b Abs. 1 BGB auch für die Ansprüche auf Aufwendungsersatz aus § 445a Abs. 1 BGB und die in § 8 dargelegten Ansprüche. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen CRL geltend machen kann.
- (3) Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.
- (4) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit uns wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

## § 11 Anwendbares Recht – Gerichtsstand – Erfüllungsort

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
- (2) Für Rechtsbeziehungen von CRL zum Verkäufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen des Internationalen Privatrechts und des Internationalen Einheitsrechts, insbesondere des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
- (3) Ist der Verkäufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand – auch internationaler Gerichtsstand – für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten ist unser Geschäftssitz in Heilbronn. CRL ist jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AEB bzw. einer vorrangigen

## Section 9 Retention of title – Provision of items

- (1) The Seller shall transfer ownership of the Products to CRL unconditionally and regardless of the payment of the purchase price.
- (2) Should – in an individual case – CRL accept an offer by the Seller stipulating that transfer of ownership is subject to payment of the purchase price, the Seller's retention of title shall expire at the latest on payment of the purchase price for the Products concerned. CRL shall then remain authorised to resell the delivered products in the ordinary course of business even before payment of the purchase price subject to advance assignment of the claim arising therefrom (alternatively, simple retention of title extended to the re-sale shall apply). This excludes in any case all other forms of retention of title, in particular extended retention of title (*erweiterter Eigentumsvorbehalt*), passed-on retention of title (*weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt*) and the retention of title extended to further processing.
- (3) The items provided by CRL to the Seller shall be processed or reconfigured by the Seller on behalf of CRL. Should an item provided by CRL to the Seller be inseparably mixed with items not belonging to CRL, CRL shall acquire joint title to the new item in the proportion of the value of the item provided to the value of the other mixed items at the time of mixing. Should the items be mixed in such a way that the Seller's item is to be regarded as the main item, it is hereby agreed that the Seller shall transfer joint title to CRL on a pro rata basis; the Seller shall preserve sole title or joint title for CRL.

## Section 10 Statute of limitations

- (1) The mutual claims of the contracting parties shall become statute-barred in accordance with the statutory provisions, unless otherwise stipulated below.
- (2) In derogation of section 438(1), no. 3 BGB, the general limitation period for claims for defects shall be three years as from the transfer of risk unless a longer limitation period is provided for by law. Notwithstanding section 445b(1) BGB, this shall also apply to claims for reimbursement of expenses under section 445a(1) BGB and the claims set out in section 8. The three-year limitation period shall apply mutatis mutandis to claims arising from defects in title; this shall not affect the statutory limitation period for claims for return of third parties (section 438(1), no. 1 BGB); any other claims arising from defects in title shall not become statute-barred for so long as the third party can still assert the claim – in particular because it has not become statute-barred – against CRL.
- (3) If acceptance has been agreed, the limitation period shall begin upon acceptance.
- (4) The limitation periods laid down in sales law, including the extension thereof laid down above, shall apply – to the extent permitted by law – to all contractual claims based on defects. Insofar as we are also entitled to claims to non-contractual damages on account of a defect, the standard statutory limitation period shall apply in this regard (sections 195, 199 BGB) unless applying the limitation periods laid down in sales law leads to a longer limitation period in the specific case.

## Section 11 Applicable law – Place of jurisdiction – Place of performance

- (1) If any provisions of this contract are invalid or unenforceable, or become invalid or unenforceable after the conclusion of the contract, the validity of the other provisions thereof shall remain unaffected.
- (2) The legal relationship between CRL and the Seller shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding any conflict of laws rules and international uniform law, in particular the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (3) If the Seller is a businessman within the meaning of the German Commercial Code, a legal person under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction – including international jurisdiction – for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our registered office in Heilbronn. However, CRL shall also be entitled in all cases to bring an action at the place of performance for delivery pursuant to these GTCP or an overriding individual agreement, or at the general place of jurisdiction of the customer. Overriding statutory

Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

(4) .Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung in allen Fällen D-74360 Ilsfeld.

(4) Unless otherwise stipulated in the order, the place of performance for delivery and payment shall always be D-74360 Ilsfeld.

(5) .Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, in den diese AVB einbezogen sind, und dieser AVB bedürfen der Schriftform. Dieses Formerfordernis gilt auch für die Aufhebung oder Ergänzung dieses Formerfordernisses.

(5) Any amendments or additions to the contract, which includes these GTCP, and to the GTCP must be made in writing. This shall also apply to the rescission of or addition to this written form requirement.

(6) .Nur die deutschsprachige Fassung dieser AVB sind rechtlich verbindlich. Die englischsprachige Fassung dient lediglich Informationszwecken und ist rechtlich unverbindlich.

(6) Only the German language version of these GTCP shall be legally binding. The English language version shall be for convenience and information purposes only.